

## VERANTWORTUNG FÜR ETHISCHES HANDELN IM WIRTSCHAFTSLEBEN ÜBERNEHMEN.

Die Salzburger Tafel lädt Sie herzlich zum gleichnamigen Vortrag von Prof. Dr. Claus Hipp ein.

**Termin:** Donnerstag, 06. November 2008, um 19.30 Uhr

**Ort:** Raiffeisenverband Salzburg  
Schwarzstrasse 15, 5020 Salzburg

### DIE SALZBURGER TAFEL.

Wir agieren als unabhängiger, gemeinnütziger Verein für sozialen Transfer in Salzburg und Umgebung. Wir transportieren Werte – materielle und geistige.

Materielle Werte (Lebensmittel und Güter des täglichen Bedarfs) werden von ausschließlich ehrenamtlich tätigen Mitarbeitern von dort abgeholt, wo Überfluss besteht und dorthin gebracht, wo Mangel herrscht. Geistige Werte, die das Fundament der Tafelidee bilden, werden durch unser Tun gelebt und in unseren Veranstaltungen kommuniziert.

### HERZLICHEN DANK FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG:

**ADHURRICANE**  
ADVERTISING GMBH

**Raiffeisen  
Meine Bank**

**GMACHL**  
Mittelstandsbank  
Salzburg Region

**Flückner**  
die Stärke der Salzburger



Salzburger Tafel  
Verein für sozialen Transfer  
Fischbachstr. 43  
A-5020 Salzburg

info@salzburgertafel.at  
www.salzburgertafel.at

## ÜBER VERANTWORTUNG. AUS VERANTWORTUNG.

EINLADUNG ZUM SALZBURGER TAFEL HERBST MIT VORTRAG VON PROF. DR. CLAUS HIPPI.  
*Donnerstag, 6. November 2008, 19.30 Uhr*



Prof. Dr. Claus Hipp  
führende Gesellschafter der Hipp-Betriebe

Schirmherr der Münchner Tafel

Ehrenpräsident der Industrie- und Handels-  
kammer für München und Oberbayern

Ordentlicher Prof. der Staatlichen Kunst-  
akademie in Tiflis, Georgien.



**Beginn 19.30 Uhr:**

**Begrüßung.**

Gen. Dir. Dr. Günther Reibersdorfer, Raiffeisenverband Salzburg

**Die Salzburger Tafel – ein Jahr nach der Gründung.**

Doris Kiefel

**Verantwortung für ethisches Handeln im Wirtschaftsleben übernehmen.**

Vortrag von Prof. Dr. Claus Hipp

**Versorgen statt entsorgen.**

Statement und Grußworte von Landesrätin Doraja Eberle



**Musikalisches Rahmenprogramm:**

Musikalische Beiträge von Studierenden der Universität Mozarteum unter der Leitung von Mag.art. Anton Gmachl

**Moderation:** Univ.-Prof. DDDr. Clemens Sedmak, Philosoph und Theologe

Anschließend Bier, Käse, Brezen und alkoholfreie Getränke.

Alle Mitwirkenden dieser Veranstaltung stellen sich unentgeltlich in den Dienst der Salzburger Tafel.

**Danke.**

# DER VERLÄNGERTE ARM AM ENDE DER VERSORGUNGSKETTE.



Jeder von uns erwartet erstklassige Produkte – vom Aufsperrern bis zum Ladenschluss. Und wir können so weit zufrieden sein. Denn die tägliche Versorgung mit Lebensmitteln sowie Gütern aus Produktion und Handel funktioniert wie am Schnürchen. Eine logistische Meisterleistung der Wirtschaft! Dass dabei oft über den tatsächlichen Bedarf hinaus produziert wird, ja sogar produziert werden muss, ist verständlich. Und dass so entstandene Überschüsse keine Verwendung mehr finden und entsorgt werden, ist nachvollziehbar. Aber nicht zwingend erforderlich.

Denn die Salzburger Tafel bietet eine sinnvolle Alternative: die Verlängerung der klassischen, traditionellen Versorgungskette! Eine soziale Drehscheibe von Produkten und Gütern hin zu den Bedürftigen unseres Landes. Dass dabei gleichzeitig die Umwelt geschont wird, liegt auf der Hand. Bitte helfen Sie uns dabei!



**Doris Kiefel**  
Initiatorin der Salzburger Tafel